

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 27 [i.e. 26]

Rubrik: Wochengedicht : neue Wetterregeln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Wetterregeln

Von Ulrich Weber

*War der Mai stets nass und nässer,
wird der Juni auch nicht besser.*

*Herrscht im April Sommerhitze,
ist es nachher oft nicht Spitze.*

*Wenn die Leute alle fluchen,
muss man dies beim Wetter suchen.*

*Geht jetzt einer draussen schwimmen,
kann bei ihm etwas nicht stimmen.*

*Regnet es aus vollen Kübeln,
kann man Wut uns nicht verübeln.*

*Werden Parlamente grüner,
ist es nicht mehr so wie «frühner».*

*Schwört in Bern man heisse Schwüre,
ist der Wahlherbst vor der Türe.*

*Regnet's an der Tour de Suisse,
ist der Tour-Erfolg ein Miss –.*

*Freude macht die Broadway-Nummer,
Brodmann aber macht uns Kummer.*

*Schimpfen alle mit Herrn Aubert,
tritt zurück er im Oktober.*

In der nächsten Nummer

● Ferien – diesmal zu Hause

Ferien machen heisst oft Tapetenwechsel. Viele gehen aber dorthin, wo sie sich wie zu Hause fühlen. Warum denn nicht gleich zu Hause bleiben?

● Sommer, Zeit der (verregneten) Open-air-Festivals

An verschiedenen Orten der Schweiz finden wieder Open-air-Festivals statt. Crivelli hat einige Eindrücke von Folk und Rock im Schlamm der Festival-Stätten festgehalten.

● Touristische Zukunft: intergalaktische Ferien

Können Sie sich vorstellen, dass irgendwann in ferner Zukunft einmal folgende Ferienreise gebucht wird?: Vier Wochen Erde mit Halbpension. Friedrich Plewka hatte diese Vision.